



Ecuador & Galapagos »Otavalo«

14 Tage mit 4 bis 12 Personen ab 3.099 €

Sie entdecken Ecuador zu Fuß, per Boot, Bus sowie mit dem legendären Andenzug und übernachten in historischen Haciendas, modernen Hotels und in einer idyllisch gelegenen Regenwaldlodge.

Besonderes bewusst erleben ▶ Besuch einer traditionellen Pferdezucht-Hacienda ▶ Erleben des von Touristen kaum besuchten Indiomarktes Saquisilí ▶ Baden in der schönsten Thermalquelle des Landes ▶ Drei Übernachtungen in einer einmalig schönen Regenwaldlodge ▶ Fahrt mit dem legendären Andenzug



Chamäleon

Beratung & Buchung
Marie Böhm
Team Amerika
030 / 34 79 96 250

otavalo@chamaeleon-reisen.de
www.chamaeleon-reisen.de

Reiseverlauf

1. Tag ► Abreise: Morgens Flug von Ihrem Wunschflughafen in Deutschland über Madrid nach Quito. Am frühen Abend werden Sie von Ihrem Reiseleiter in der Hauptstadt empfangen. Das stilvolle Hotel »Café Cultura« befindet sich im modernen Stadtzentrum und hat großzügige Zimmer, die individuell eingerichtet sind. Das im europäischen Stil erbaute Hotel war lange Zeit Sitz einer der ältesten Familien Quitos und wurde später das französische Kulturzentrum der Stadt. Fresken verschiedener Künstler tragen zum besonderen Charme des Hotels bei.

2. Tag ► Von Quito zur Hacienda »La Alegria« und weiter zur Hacienda »La Cienega«: Sie verlassen Quito und fahren in die zentralen Hochanden. Mit Blick auf den schroff umrandeten Krater des Vulkans Pasachoa unternehmen Sie von der Panamericana aus eine ca. 1-stündige Wanderung vorbei an Bromelien, Orchideen und seltenen Zedernarten zur malerischen Hacienda »La Alegria«. Die Wanderung führt Sie durch eine typisch andine, landwirtschaftlich genutzte Landschaft. Der Gutshof ist das Zuhause der Familie Espinosa, die seit Generationen die Tradition der Pferdezucht pflegt. Die Hacienda ist voll von wunderschönen antiken Pferdesport-Utensilien, und die weitläufige Anlage lädt zu einem Erkundungsspaziergang ein. Beobachten Sie die Chagras, die Andencowboys, bei der Arbeit, wie sie mit ihren farbenfrohen Ponchos und ihren Beinkleidern aus Ziegenhaar oder Lammwolle Pferde und Rinder durch die Anden treiben. Am Nachmittag fahren Sie auf der Panamericana zur über 400 Jahre alten Hacienda »La Cienega«, wo Sie heute und morgen übernachten, und besuchen eine Rosenfarm. Schon Alexander von Humboldt nächtigte um 1800 in dieser Hacienda und schwärmte von den mit alten Bäumen gesäumten Blumengärten und der Atmosphäre der Hacienda mit eigener Kapelle. **F M A**

3. Tag ► Indiomarkt Saquisilí, Tigua und Kratersee Quilotoa: Am Morgen fahren Sie zu dem kaum von Touristen besuchten Indiomarkt von Saquisilí. Auf diesen nur donnerstags stattfindenden Hochlandmarkt kommen die Indiobauern in ihren bunten Trachten aus den umliegenden Bergen, um ihre Produkte zu verkaufen und anschließend ihre Lamas mit neuen Waren zu beladen. Gehandelt wird u.a. mit Alpakas, Schilfteppichen, Lebensmitteln, Keramik- und Töpferwaren. Anschließend fahren Sie über Latacunga hinauf in die westlichen Andenkordilleren, in das kleine Dorf Tigua. Hier können Sie sich indianisches Kunsthandwerk anschauen und erwerben. Inmitten einer beeindruckenden Berglandschaft, in der Nähe des Quilotoa-Kraters, liegt das Indiodorf Zumbahua. In dieser touristisch kaum erschlossenen Gegend lernen Sie das Alltagsleben der Indios kennen. In traditionelle Ponchos gekleidet, bestellen die Hochlandindios ihre Felder an den zum Teil steilen Berghängen immer noch mit Hacke und Pflug. Auf den Weiden halten sie Lamas. Sie fahren weiter zum blaugrünen Kratersee von Quilotoa. Sie wandern zum See hinunter und nach einer kleinen Pause am Ufer des schimmernden Sees wieder zum Kraterrand hinauf (hin und zurück ca. 3 Std.). Am frühen Abend biegen Sie wieder in die Eukalyptusallee ein, die zum Haupthaus der Hacienda »La Cienega« führt. Übernachtung wie am Vortag. **F M A**

4. Tag ► Cotopaxi-Nationalpark: Am Vormittag besuchen Sie den Cotopaxi-NP. Sie laufen in ca. einer Stunde um eine Lagune auf einer Hochebene und sehen den gigantischen Vulkankegel des Cotopaxi, der mit 5.897 m einer der höchsten aktiven Vulkane der Welt ist. Im Anschluss fahren Sie zum kleinen Bahnhof in der Nähe des Nationalparks und reisen per Zug nach Chimbacalle, von wo aus Sie am Abend zu Ihrem Hotel in Quito gebracht werden. Übernachtung im Hotel »Café Cultura«, welches Sie bereits vom ersten Tag kennen. **F M**

5. Tag ► Indiomarkt in Otavalo und die »Mitte der Welt«: Am frühen Morgen starten Sie in Richtung Norden, um sich in das farbenfrohe Treiben des Indiomarktes von Otavalo zu begeben, wo Sie das Kunsthandwerk der Indigenas bewundern können. Der Gemüsemarkt ist mehr das Terrain der Einheimischen, aber vielleicht erwerben auch Sie einige leckere exotische Früchte wie Babaco, Rote Bananen oder Chirimoyas. In der Nähe von Otavalo besuchen Sie eine Weberei, wo Sie den

Indigenas bei ihrer einzigartigen Webkunst zuschauen können. Auf der Rückfahrt werden Sie in der Hacienda »Shungu Huasi«, in der Nähe der Kleinstadt Cayambe, am Fuße des gleichnamigen schneebedeckten Vulkans, zu Mittag essen. Nach einer faszinierenden Fahrt durch die Andenkette erreichen Sie das Freiluftmuseum »Inti Nan« (Der Weg der Sonne) und erfahren viel über die Kultur der Ureinwohner Ecuadors. Experimente mit Eiern, Münzen und Wasser beweisen, dass das Museum auf der Äquatorlinie liegt. Sie spazieren zum 200 m entfernten Äquatordenkmal, das 1736 zu Ehren der französischen Expedition zur Festlegung der Äquatorlinie leider knapp neben dieser gebaut wurde. Anschließend kehren Sie nach Quito zurück. Genießen Sie das gemeinsame Abendessen in einem Restaurant in der romantisch beleuchteten Altstadt. Übernachtung wie am Vortag. **F M A**

6. Tag ► Quito und Thermalanlage »Papallacta«: Am Vormittag unternehmen Sie einen Stadtrundgang durch die Altstadt, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Die engen Gassen, die ältesten und schönsten Kirchen Amerikas, die Aussicht in das Tal von Quito und auf die schneebedeckten Bergriesen der Anden werden Sie sicherlich verzaubern. Danach verlassen Sie Quito und fahren in das kleine Dorf Papallacta, das im immergrünen Andenhochland liegt. Vom Papallacta-Pass (4.000 m) schauen Sie bei guter Sicht auf den Gletscher des Vulkans Antisana. Ein kurzes Stück unterhalb des Passes speisen Thermalquellen die schönste Badeanlage des Landes, in der Sie sich herrlich entspannen werden. Sie übernachten im Spa-Resort »Termas de Papallacta«, dessen komfortable Bungalows zum Teil neben sehr schönen Thermalwasserpools liegen. Nach der Ankunft nehmen Sie ein spätes Mittagessen ein. Der Nachmittag steht für Erholung und Entspannung in der Thermalanlage zur Verfügung. Sie können sich auch massieren lassen (optional). **F M**

7. Tag ► Von »Papallacta« zur Regenwaldlodge »Las Cascadas«: Am Morgen können Sie noch eine Massage genießen oder ein Thermalbad nehmen. Anschließend fahren Sie durch bizarre, immergrüne Páramovegetation und Nebelwälder bis hinab in den subtropischen Regenwald zum Rio Napo. Bei Misahuallí steigen Sie in ein großes Einbaumkanu um und fahren ca. 30 Minuten stromabwärts zur Siedlung Ahuano. Hier werden Sie bei einer einheimischen Familie zu Mittag essen. Im Anschluss besuchen Sie die Tierstation »Amazonico«. Dort können Sie u.a. Affen, Nasenbären, Tapire, Tukane und Aras beobachten, die größtenteils in das angrenzende Regenwaldschutzgebiet Selva Viva ausgewildert werden sollen. Nach dem geführten Rundgang fahren Sie im Kanu zurück zur Anlegestelle. Auf teilweise unbefestigten Straßen geht es weiter durch den Dschungel zur Regenwaldlodge »Las Cascadas«. Die kleine Lodge liegt mitten im Regenwald - vom Tal hören Sie das Rauschen des Wasserfalls, nach dem die Lodge benannt ist. Die Bungalows und auch das Haupthaus sind nach dem Vorbild traditioneller Indiobauten aus Holz errichtet. Bei entsprechendem Wetter klingt der Abend romantisch am Lagerfeuer aus. **F M A**

8. Tag ► Regenwaldlodge »Las Cascadas«: Sie beginnen den Tag mit einem reichhaltigen Frühstück, dem besonders die Früchte einen exotischen Charakter verleihen. Am Vormittag unternehmen Sie mit Ihrem Reiseleiter und einem einheimischen Naturführer eine Erkundungstour durch den Regenwald - bei Interesse bis zu den versteckten Wasserfällen von Las Cascadas. Unterwegs wird Ihnen die heimische Flora und Fauna in dieser besonderen Landschaft erklärt. Wunderschöne Orchideen, Bromelien und Helikonien versehen das überwältigende Grün ebenso mit Farbtupfern wie die Kolibris, Papageien oder Tukane. Anschließend spazieren Sie zu einem Indiodorf, wo Sie das einfache Leben der Einheimischen kennenlernen. In der kleinen Schule werden alle Schüler in einem Raum unterrichtet. Mit Unterstützung der lokalen Initiative »Vital Ideas« wurde im Dorf ein Gewächshaus für Gemüse und Medizinpflanzen errichtet. Anschließend haben Sie Gelegenheit, selbst einen kleinen Baum als Beitrag zum Erhalt dieses einmaligen Lebensraums zu pflanzen. Sobald Sie zurück in der Lodge sind, können Sie sich in einer Hängematte auf der Veranda entspannen und einen tropischen Cocktail genießen. Am Abend erwartet Sie ein traditionelles ecuadorianisches Barbecue. Übernachtung wie am Vortag. **F M A**

9. Tag ► Regenwaldlodge »Las Cascadas«: Heute erkunden Sie den tropischen Regenwald mit seinen riesigen, mit Moos bewachsenen Bäumen. Sie werden zahlreiche wunderschöne Pflanzen wie Orchideen und Bromelien sehen, die Farbe in den

dunklen, grünen Wald bringen und viele Vögel und Schmetterlinge anziehen. Mit etwas Glück entdecken Sie Tapire, Tukane, Aras oder neugierige Affen. Abends unternehmen Sie eine ca. 1-stündige Nachtwanderung durch den Regenwald rings um die Lodge, bei der Sie nachtaktive Bewohner des Dschungels hören und vielleicht auch sehen werden. Übernachtung wie am Vortag. **F M A**

10. Tag ▶ Baños, Vulkan Chimborazo und Riobamba: Heute fahren Sie nach Puyo und besuchen dort eine Werkstatt, in der Balsaholzfiguren geschnitzt werden, die dann in einem kleinen Laden zum Kauf angeboten werden. Danach fahren Sie auf der »Route der Wasserfälle« das Tal des Río Pastaza hinauf. Das Mittagessen können Sie in einem einsam in der Natur gelegenen Restaurant genießen. Im Anschluss besuchen Sie Baños, das für seine Thermalbäder und sein mildes Klima bekannt ist. Weiter geht die Fahrt vorbei am Vulkan Chimborazo, mit 6.310 m der höchste Berg in Ecuador, nach Riobamba. Die kurvenreiche Straße windet sich durch Schluchten am 5.100 m hohen Vulkan Carihuayrazo vorbei zu einer Hochebene am Hang des Chimborazo. Hier sieht man oft wilde Lamas und manchmal auch Alpakas oder Vikunjas. Sie umrunden den Chimborazo und fahren anschließend in die Provinzhauptstadt Riobamba, die auf der Turi-Hochebene, umgeben von Chimborazo, Altar und Tungurahua, liegt. Sie übernachten außerhalb von Riobamba in der im mestizischen Stil errichteten Hacienda »Abraspungo«. Die mit viel Geschmack eingerichteten Zimmer werden Ihnen gefallen. **F M A**

11. Tag ▶ Fahrt im Andenzug über die »Teufelsnase« zu den Inkaruinen von Ingapirca: Nach dem zeitigen Frühstück werden Sie zum Bahnhof gebracht. In den nächsten Stunden erwartet Sie die wohl spektakulärste Fahrt durch die Anden. Diese Fahrt wird schon seit etwa 100 Jahren angeboten. Trotz sehr steiler Abschnitte und eines Streckenstücks namens »Teufelsnase«, das der Andenzug im Zickzackkurs überwindet, ist die Fahrt sicher. Das Tempo ist so gemächlich, dass Sie die atemberaubenden Ausblicke, etwa auf den Chimborazo, ganz genießen können. In Alausi steigen Sie in den Bus um und fahren zu den berühmten Ruinen von Ingapirca. (Hinweis: Sollte der Andenzug ausfallen, fahren Sie die Strecke per Bus). Der aus fugenlos zusammengesetzten Doritblöcken erbaute Sonnentempel steht im Mittelpunkt des Rundgangs durch die wichtigste und am besten erhaltene Inkaruine in Ecuador. Am Abend erreichen Sie das im Herzen der Stadt Cuenca gelegene Hotel »Carvallo«. Das kleine elegante Hotel ist im Kolonialstil erbaut. Seine geschmackvolle Einrichtung und seine großen begrünten Innenhöfe tragen zu einem angenehmen Ambiente bei. Zum Abendessen sind Sie bei einer einheimischen Familie zu Gast. Man erläutert Ihnen die Zutaten und die Zubereitung einer traditionell ecuadorianischen Mahlzeit, die Sie anschließend gemeinsam genießen. **F A**

12. Tag ▶ Kulturmetropole Cuenca: Am Vormittag besuchen Sie eine Orchideenfarm in der Nähe von Cuenca. In der Regel führt Sie der Farmbesitzer persönlich durch die Blütenpracht. Anschließend lernen Sie auf einem Spaziergang die Altstadt Cuencas mit ihren unzähligen Kirchen und Kathedralen, gemütlichen Plätzen und den vielen engen Straßen mit stilvoll renovierten Häusern kennen. Die Stadt Cuenca gilt als eine der schönsten Kolonialstädte in Südamerika. Den besonderen Charme der Stadt machen die vielen Familienbetriebe, in denen kunstvolle Keramiken, Gold- oder Silberschmuck hergestellt werden, aus. Wussten Sie schon, dass der Panamahut aus Ecuador stammt? Beim Besuch einer traditionellen Werkstatt werden Sie alles über seine Geschichte erfahren. Den restlichen Nachmittag können Sie für einen individuellen Spaziergang durch die schönste Stadt Ecuadors nutzen. Für das gemeinsame Abschiedsessen am letzten Abend Ihrer Reise haben wir ein besonderes Restaurant ausgesucht. Übernachtung wie am Vortag. **F A**

13. Tag ▶ Von Cuenca nach Guayaquil und Abflug: Sie fahren von Cuenca die Andenausläufer hinunter bis an die Pazifikküste. Während der Fahrt wird das Klima immer tropischer, und schließlich sehen Sie große Bananen- und Ananasplantagen sowie Reis- und Zuckerrohrfelder. Sie halten auf einer typisch ecuadorianischen Farm, wo tropische Früchte angebaut werden. Am Nachmittag erreichen Sie Guayaquil und besichtigen die größte Stadt Ecuadors. Anschließend werden Sie zum Flughafen gebracht und treten die Heimreise an, oder Sie gehen auf Ihre im Vorfeld gebuchte Kreuzfahrt durch die

14. Tag ▶ Ankunft zu Hause: Am Abend Landung auf Ihrem Wunschflughafen in Deutschland.

Anschlussprogramme

- ▶ 14 Tage »Isabela« ab 4.799 €
- ▶ »Galápagos-Kreuzfahrten« ab 49 €
- ▶ 5 Tage »Coral I« und »Coral II« ab 1.599 €
- ▶ 8 Tage »Coral I« und »Coral II« ab 2.499 €
- ▶ 8 Tage - Südroute »Nemo II« ab 2.999 €
- ▶ 8 Tage - Nordroute »Nemo II« ab 2.999 €
- ▶ 5 Tage »Fragata« ab 2.099 €
- ▶ 8 Tage »Fragata« ab 2.999 €
- ▶ 5 Tage »Estrella del Mar« ab 2.099 €
- ▶ 8 Tage »Estrella del Mar« ab 2.999 €
- ▶ 5 Tage »Odyssey« ab 2.199 €
- ▶ 10 Tage »Odyssey« ab 4.299 €
- ▶ 5 Tage »Treasure of Galápagos« ab 2.399 €
- ▶ 8 Tage - Mo bis Mo »Treasure of Galápagos« ab 3.499 €
- ▶ 8 Tage - Fr bis Fr »Treasure of Galápagos« ab 3.499 €
- ▶ 5 Tage »Queen of Galápagos« ab 2.499 €
- ▶ 8 Tage »Queen of Galápagos« ab 3.599 €
- ▶ 8 Tage »Eric«, »Letty« & »Flamingo I« ab 3.399 €
- ▶ 5 Tage »Galápagos Legend« ab 1.899 €
- ▶ 8 Tage »Galápagos Legend« ab 2.899 €
- ▶ 5 Tage »Santa Cruz« ab 2.399 €
- ▶ 8 Tage »Santa Cruz« ab 3.799 €

Preishinweise

- ▶ Preise ab 01.01.2012 unter Vorbehalt
- ▶ Luftverkehrsabgabe wird 2011 zusätzlich berechnet: 45 €
- ▶ Einzelzimmerzuschlag: 499 €
- ▶ Rail & Fly (ICE-Bahnfahrt innerhalb Deutschlands): 79 €
- ▶ Anschlussflug ab Österreich oder Schweiz gegen Aufpreis
- ▶ Business-Class-Flug-Aufpreis: ab 2.300 €
- ▶ Preis ohne Langstreckenflug: 2.299 €
- ▶ *Im Anschluss an die gekennzeichneten Termine findet eine 8-tägige Galápagos-Kreuzfahrt auf der von Chamäleon gecharterten »Treasure of Galápagos« bzw. »Queen of Galápagos« statt. Sie werden von einem Deutsch sprechenden Reiseleiter begleitet. Preis: 3.499 €, Einzelkabine auf Anfrage, siehe Reiseverlauf im Katalog auf Seite 196
- ▶ **Bei diesen Terminen wird der Linienflug mit KLM von Deutschland über Amsterdam durchgeführt. Mögliche Abflughäfen: Berlin-Tegel, Bremen, Düsseldorf, Frankfurt a.M., Hamburg, Hannover, Köln, München, Nürnberg, Stuttgart

Termine und Preise

Mo	11.07.	bis	So	24.07.11	3.499 € **
Mo	01.08.	bis	So	14.08.11	3.499 € **
Di	16.08.	bis	Mo	29.08.11	3.199 € *
Di	23.08.	bis	Mo	05.09.11	3.199 €
Di	13.09.	bis	Mo	26.09.11	3.199 €
Di	11.10.	bis	Mo	24.10.11	3.199 € *
Di	18.10.	bis	Mo	31.10.11	3.199 €
Di	25.10.	bis	Mo	07.11.11	3.199 €
Di	08.11.	bis	Mo	21.11.11	3.199 € *
Di	17.01.	bis	Mo	30.01.12	3.199 € *
Di	07.02.	bis	Mo	20.02.12	3.199 €
Di	21.02.	bis	Mo	05.03.12	3.099 €
Di	06.03.	bis	Mo	19.03.12	3.199 €
Di	13.03.	bis	Mo	26.03.12	3.199 €
Di	20.03.	bis	Mo	02.04.12	3.199 €
Di	03.04.	bis	Mo	16.04.12	3.199 €

Leistungen

- ▶ Linienflug mit Iberia von Deutschland über Madrid nach Quito und zurück von Guayaquil. Mögliche Abflughäfen: Berlin-Tegel, Düsseldorf, Frankfurt a.M., München
- ▶ Flughafen-, Sicherheitsgebühren und Taxes (ca. 308 €)
- ▶ Reiseminibus mit Klimaanlage
- ▶ Übernachtungen in Hotels und Haciendas landestypischer guter Mittelklasse sowie in einem Spa-Resort und in einer Regenwaldlodge (Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht)
- ▶ Täglich Frühstück, 10 x Mittagessen, 9 x Abendessen
- ▶ Fahrt im Andenzug von Riobamba nach Alausi (Sollte der Andenzug ausfallen, fahren Sie die Strecke per Bus.)
- ▶ Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- ▶ Reiseführer »Ecuador/Galápagos«, Roman und Klimaschutz-Zertifikat
- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung und zusätzlich teilweise einheimische Naturführer